

## Abschlussbericht für das Auslandspraktikum



**h\_da**

HOCHSCHULE DARMSTADT  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

INTERNATIONAL OFFICE

Fachbereich: Soziale Arbeit

Unternehmen: SOYAC

Gastland: Türkei

Zeitraum: 14.09.2016 – 15.06.2016

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt: positiv neutral negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Ein lehrreiches Jahr, in dem ich sehr viel über mich und mein bisheriges Leben in Deutschland gelernt habe, Hürden gemeistert habe und über mich hinaus gewachsen bin. Ich habe in dieser Stadt in einem mir bis dahin fremden Land ein zweites Zuhause gefunden. Ich würde es sofort wieder tun.

Bitte beschreiben Sie das durchgeführte Praktikum und die akademische Bewertung des Praktikums (mind. 300 Wörter)

Das Projekt, in welchem ich ein Jahr lang mein Praktikum absolvierte, wurde von der Institution SOYAC organisiert. Studenten von der Universität Maltepe, Erasmus Studenten sowie türkische Studenten, verbrachten einmal die Woche einen Vormittag in einer Berufsschule mit Schülern, die vom Schulausschluss bedroht waren. Das Projekt wurde von 3 Psychologinnen und Professorinnen der Universität organisiert und begleitet.

Das Projekt bestand aus zwei Elementen: dem Einzelgespräch, in welchem jeweils ein Schüler mit einem Studenten über alles reden konnte, was ihn beschäftigte und dem Workshop, in welchem sich Studenten und Schüler zusammenfanden um verschiedenen Aktivitäten nachzugehen. Es gab zum Beispiel einen Backworkshop, einen Fotografikworkshop und einen Spieleworkshop.

In den ersten Wochen musste ich mir bewusst machen, dass ich in einem anderen Land bin und dass ich mich von den Erwartungen, die ich durch meine bisher absolvierten Praktika erworben habe, frei machen muss. Denn im Vergleich zu Deutschland lief hier alles spontaner, unübersichtlicher und unorganisierter ab. Ich habe lange gebraucht, um mich in dieser mir fremden Arbeitsweise zurecht zu finden. Ich habe dadurch meines Erachtens in diesem Praktikum für meine berufliche Zukunft sehr viel dazugelernt. Ich musste lernen, mich in einem anderen System zurechtzufinden, in welchem ich spontan Entscheidungen treffen muss, bei auftretenden Problemen schnell Lösungen finden muss und versuchen muss, gelassen zu bleiben, wenn gerade nichts nach Plan läuft. Des Weiteren war eines der größten Schwierigkeiten die Verständigungshürde zu überwinden. Die Schüler

Name:

sprachen fast nur türkisch und auch das Englisch vieler türkischer Studenten reichte nicht zum Übersetzen aus. Neben der Sprachbarriere sorgten auch kulturelle Unterschiede für Verständigungsschwierigkeiten. Doch trotz dieser Hürden entstand bereits nach ein paar Wochen ein Zusammengehörigkeitsgefühl der Gruppe, die Sprache rückte bei den Aktivitäten in den Hintergrund und alle Schüler beteiligten sich engagiert an den Aktivitäten.

Ich kann nur jedem empfehlen, an einem multikulturellen Projekt mitzuarbeiten. Man kann daran nur wachsen.

Der folgende Teil soll nachfolgenden Studierenden bei der Planung des Auslandsaufenthaltes helfen:

Wie haben Sie die Praktikumsstelle gefunden?

Meine Professorin an der Universität Maltepe hat gleichzeitig den Praktikumsplatz in ihrer Organisation beschafft.

Wo haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

Ich bin einmal umgezogen, habe beide Male in WGs gewohnt. In die erste Wohnung bin ich durch eine Freundin gekommen, in die zweite durch Suchportale im Internet.

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Die Maltepe Universität hat mir vor Ort bei allem weitergeholfen. Man kann sich in Deutschland ein Visum beschaffen, ist aber nicht notwendig. Einfach einreisen und sich dort um alles Weitere kümmern geht auch.

Wie hat es mit der Sprache geklappt?

Die Sprache war bis zum Ende die größte Hürde. Ich würde empfehlen vorher nochmal einen Intensivkurs zu belegen.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

In Istanbul kann man sehr viel entdecken und erleben. Die Menschen sind offen und freundlich, sodass es nicht schwer ist, Leute kennenzulernen. Auch im Internet gibt es viele Plattformen, auf denen man Menschen aus Istanbul kennen lernen kann, wie z.B. Erasmus Gruppen auf Facebook.

Wie wurde der Aufenthalt finanziert? Wie hoch sind die Kosten?

Durch Bafög, Stipendium und Kindergeld. Neben den Mietkosten habe ich ca. 400 bis 500 Euro gebraucht. Geht aber sicher auch sparsamer wenn man viel kocht anstatt häufig essen zu gehen. Wenn man sich jedoch oft mit Freunden trifft, die Stadt erkundet und abends ausgeht, sollte man 400 bis 500 Euro einplanen.

Name:

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Die Sprache ist wirklich sehr wichtig. Sie bringt dich den Menschen und der anderen Kultur viel schneller viel näher. Deswegen, bleib dran und lern fleißig Vokabeln! :)

Beste & schlechteste Erfahrung:

Die Herzlichkeit der Menschen.

Die Attentate während meines Aufenthaltes in Istanbul, bei denen Menschen getötet wurden.